

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0046/2020/BV**

Datum:  
13.02.2020

Federführung:  
Dezernat I, Personal- und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Maßnahmen zum Klimaschutz  
Konzept zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der  
städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Erste Ergänzung zur Drucksache: 0046/2020/BV

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:
Gemeinderat	13.02.2020	Ö

**Zusammenfassung der Information:**

*Diese Informationsvorlage bezieht sich auf die Nachfragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.02.2020.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

siehe Drucksache 0046/2020/BV, ergänzende Berechnungen können der Begründung beziehungsweise den Anlagen 01 und 02 der Ersten Ergänzung entnommen werden

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Folgenden werden die Nachfragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05. Februar 2020 erläutert.

## **Begründung:**

### **1. Bezuschussung des Job-Tickets**

Aus dem Kreis der Gremiumsmitglieder wurde eine Sozialstaffelung bei der Bezuschussung des Job-Tickets analog der vorgeschlagenen Kostensteigerung für die Mitarbeiterparkplätze angeregt. Als mögliche Variante wurde dabei ein Eigenanteil der Job-Ticket-Nutzerinnen und -Nutzer in Höhe von 10,00 Euro/Monat in der unteren, 15,00 Euro/Monat in der mittleren und 20,00 Euro/Monat in der oberen Einkommenskategorie vorgeschlagen.

Angeregt wurde auch eine Reduzierung des Eigenanteils je Job-Ticket-Nutzerin/-Nutzer auf 20,00 Euro (ohne Sozialstaffelung).

Eine Kostenprognose für beide Modelle lässt sich der **Anlage 01** entnehmen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde rechnerisch unverändert ein Anstieg der Nutzerzahlen um circa 40 % von derzeit 1.268 auf 1.750 zugrunde gelegt. Im Ergebnis ergäben sich folgende Kostenreduzierungen:

- a) bei Sozialstaffelung (Eigenanteil von 10,00/15,00/20,00 Euro) jährlich 57.720,00 Euro
- b) bei Eigenanteil von 20,00 Euro jährlich 210.000,00 Euro.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei beiden Modellen aufgrund des jeweils höheren Eigenanteils mit einem deutlich geringeren Anstieg der Job-Ticket-Nutzerinnen und -Nutzer gerechnet werden muss. Dies wäre zwar mit einer weiteren Reduzierung der Mehraufwendungen verbunden, würde aber dem eigentlichen Ziel erheblich zuwiderlaufen. Wir bitten daher dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

### **2. Erhöhung der Parkplatzkosten entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Kostenerhöhung für überdachte Pkw-Stellplätze auf 60,00 Euro/Monat in der unteren, 80,00 Euro/Monat in der mittleren und 100,00 Euro/Monat in der oberen Einkommenskategorie würde gegenüber dem Verwaltungsvorschlag zu Mehreinnahmen von 58.320,00 Euro jährlich führen (siehe **Anlage 02**). Wiederum aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde rechnerisch unverändert ein Nachfragerückgang an Stellplätzen um circa 10 % von derzeit 411 auf 370 zugrunde gelegt. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die Stadt einen deutlicheren Nachfragerückgang und damit geringere Mehrerträge zu verzeichnen hätte.

Eine Erhöhung der Kosten in diesem Umfang würde auch angesichts des in vielen Bereichen hohen tatsächlichen und zeitlichen Engagements vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vielfach auf Unverständnis stoßen und wird vom Gesamtpersonalrat abgelehnt.

### **3. Evaluation der vorgeschlagenen Maßnahmen**

Die Verwaltung geht auch auf der Grundlage von Erfahrungswerten anderer Kommunen davon aus, dass die Anzahl der Job-Ticket-Nutzerinnen und -Nutzer bei einer Absenkung des Eigenanteils auf 10,00 Euro/Monat innerhalb eines Jahres deutlich um circa 40 % von derzeit 1.268 auf 1.750 erhöht werden kann. Damit einhergehend und unterstützt durch die sozialgestaffelte Erhöhung der Parkplatzkosten soll im gleichen Zeitraum ein Nachfragerückgang bei den von der Stadt an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermieteten Stellplätzen um 10 % von derzeit 411 auf 370 erreicht werden.

Beide Kennzahlen sind ausreichend geeignet, um die Wirksamkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen zu dokumentieren. Die Verwaltung wird den Gemeinderat im zweiten Quartal 2021 darüber informieren, inwieweit die obigen Ziele erreicht wurden und gegebenenfalls weitere zielführende Maßnahmen vorschlagen.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
UM 1 + 4		Umweltsituation verbessern/Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
MO 1 + 2		Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern/Minderung der Belastung durch den motorisierten Verkehr
		<b>Begründung:</b> Die Maßnahmen schaffen Anreize zum Umstieg auf den Öffentlichen Personennahverkehr und das Fahrrad. Dies führt zu einer Entlastung der Umwelt durch Reduktion von Treibhausgasen und trägt damit zur Bekämpfung des Klimawandels bei

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner

### **Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Kostenkalkulation und -vergleich bei unterschiedlicher Bezuschussung des Job-Tickets
02	Kostenkalkulation und -vergleich bei Erhöhung der Parkplatzkosten entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## Anlage 01 zur Ersten Ergänzung zur Drucksache 0046/2020/BV

### Anlage 01 - Kostenkalkulation und -vergleich bei unterschiedlicher Bezuschussung des Job-Tickets

#### 1. AG-Zuschuss ohne Sozialstaffelung

##### 1.1 bei einem Eigenanteil von 10,00 €

Kosten	Anzahl NutzerInnen	Kosten/ Monat	Kosten/ Jahr	anteilige Kosten im Jahr 2020
Grundbeitrag AG an rnv		29.516,50 €	354.198,00 €	354.198,00 €
<b>AG-Zuschuss ohne Sozialstaffelung</b>				
Eigenanteil: 10,00 € (Zuschuss 35,20 €)	1750	61.600,00 €	739.200,00 €	554.400,00 €
<b>Gesamt (Kosten Verwaltungsvorschlag)</b>	1750		<b>1.093.398,00 €</b>	<b>908.598,00 €</b>

##### 1.2 bei einem Eigenanteil von 20,00 €

Kosten	Anzahl NutzerInnen	Kosten/ Monat	Kosten/ Jahr	anteilige Kosten im Jahr 2020
Grundbeitrag AG an rnv		29.516,50 €	354.198,00 €	354.198,00 €
<b>AG-Zuschuss ohne Sozialstaffelung</b>				
Eigenanteil: 20,00 € (Zuschuss 25,20 €)	1750	44.100,00 €	529.200,00 €	396.900,00 €
<b>Gesamt</b>	1750		<b>883.398,00 €</b>	<b>751.098,00 €</b>
Kosten Verwaltungsvorschlag			1.093.398,00 €	908.598,00 €
<b>Differenz</b>			<b>- 210.000,00 €</b>	<b>- 157.500,00 €</b>

#### 2. AG-Zuschuss mit Sozialstaffelung

Kosten	Anzahl NutzerInnen *	Kosten/ Monat	Kosten/ Jahr	anteilige Kosten im Jahr 2020
Grundbeitrag AG an rnv		29.516,50 €	354.198,00 €	354.198,00 €
<b>AG-Zuschuss mit Sozialstaffelung</b>				
Einkommenskategorie 1 Eigenanteil: 10,00 € (Zuschuss 35,20 €)	875	30.800,00 €	369.600,00 €	277.200,00 €
Einkommenskategorie 2 Eigenanteil: 15,00 € (Zuschuss 30,20 €)	788	23.797,60 €	285.571,20 €	214.178,40 €
Einkommenskategorie 3 Eigenanteil: 20,00 € (Zuschuss 25,20 €)	87	2.192,40 €	26.308,80 €	19.731,60 €
<b>Gesamt</b>	1750		<b>1.035.678,00 €</b>	<b>865.308,00 €</b>
Kosten Verwaltungsvorschlag			1.093.398,00 €	908.598,00 €
<b>Differenz</b>			<b>- 57.720,00 €</b>	<b>- 43.290,00 €</b>

\* kalkulatorische Berechnung, tatsächliche Anzahl kann abweichen

## Anlage 02 zur Ersten Ergänzung zur Drucksache 0046/2020/BV

### Anlage 02 - Kostenkalkulation und -vergleich bei Erhöhung der Parkplatzkosten entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

	Anzahl Stellplätze *			Mehreinnahmen Verwaltungsvorschlag		Mehreinnahmen Antrag Bündnis 90/Die Grünen	
	gesamt	unüber- dacht	über- dacht	unüberdacht	überdacht	unüberdacht	überdacht
Einkommens- kategorie 1	185	28	157	40,00 € (+ 5,00 €)	50,00 € (+ 5,00 €)	40,00 € (+ 5,00 €)	60,00 € (+ 15,00 €)
				140,00 €	785,00 €	140,00 €	2.355,00 €
Einkommens- kategorie 2	167	25	142	50,00 € (+ 15,00 €)	60,00 € (+ 15,00 €)	50,00 € (+ 15,00 €)	80,00 € (+ 35,00 €)
				375,00 €	2.130,00 €	375,00 €	4.970,00 €
Einkommens- kategorie 3	18	3	15	60,00 € (+ 25,00 €)	70,00 € (+ 25,00 €)	60,00 € (+ 25,00 €)	100,00 € (+ 55,00 €)
				75,00 €	375,00 €	75,00 €	825,00 €
Summe	370	56	314	590,00 €	3.290,00 €	590,00 €	8.150,00 €
Mehreinnahmen pro Monat/Gesamt				3.880,00 €		8.740,00 €	
Mehreinnahmen pro Jahr/Gesamt				46.560,00 €		104.880,00 €	
<b>Differenz</b>						<b>58.320,00 €</b>	

\* kalkulatorische Berechnung, tatsächliche Anzahl kann abweichen